

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen von
SPD / CDU / Grüne / EBB / Linke /
PARTEI-Piraten
im Rat der Stadt Essen**

01.07.2014

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Paß

Rathaus Porscheplatz

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	02.07.2014	Entscheidung

Dringlichkeitsantrag: Bewerbung der Stadt Essen um den Titel als Grüne Hauptstadt Europas 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die o.g. Fraktionen beantragen die Erweiterung der Tagesordnung der Ratssitzung am 2. Juli 2014 um den Tagesordnungspunkt "Bewerbung der Stadt Essen um den Titel als Grüne Hauptstadt Europas 2017" und die Beschlussfassung des folgenden Dringlichkeitsantrages:

Der Rat der Stadt Essen beschließt, die Stadt Essen bewirbt sich um den Titel als „Grüne Hauptstadt Europas 2017“ und bittet die Verwaltung, eine entsprechende Bewerbung bis zum Herbst 2014 vorzubereiten.

Begründung:

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren im Wettbewerb um den Titel der „Grünen Hauptstadt Europas 2016“ konnte die Stadt Essen mit ihrem Konzept die Jury der Europäischen Kommission überzeugen und sich gemeinsam mit den Mitbewerberstädten Oslo, Ljubljana, Nijmegen und Umea einen Platz im Finale sichern. Die Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, des Ausschusses der Regionen, der Europäischen Umweltagentur, des Internationalen Rates für Lokale Umweltinitiativen (ICLEI), des Büros des Covenant of Mayors und des Europäischen Umweltbüros waren von den Visionen, Umsetzungsplänen und der vorgestellten Kommunikationsstrategie begeistert und sehen Essen in allen zwölf Themenfeldern sehr gut aufgestellt.

Die Erfahrung mit diesem Wettbewerbsformat zeigt, dass eine erneute Bewerbung sinnvoll ist. Ljubljana, das dieses Jahr den Titel für 2016 gewonnen hat, hatte sich vier Mal beworben, davon die letzten beiden Jahre als Finalistenstadt. Alle europäischen Kommunen, die im Vorjahr in die Finalrunde kamen, schafften es im Jahr darauf wieder ins Finale. Ein weiteres Beispiel ist die Stadt Bristol, die sich drei Mal beworben hat, 2010/2011 den 7. Platz, im Wettbewerb 2014 den 2. Platz belegte und den Wettbewerb 2015 ein Jahr später gewann.

Eine erneute Bewerbung wurde vom Rat der Stadt Essen immer in Erwägung gezogen. So stand in der Verwaltungsvorlage, die der Rat am 20.3.2013 beschlossen hat (Drucksache-Nr.: 0160/2013/6A), folgende Passage: „Die Entwicklung des Wettbewerbs seit seinem ersten Durchführungsjahr 2010 und der Austausch mit bisherigen Teilnehmerstädten zeigen, dass sich Städte, die nicht in die Finalrunde kommen oder den Titel nicht gewinnen, durchaus wiederholt bewerben. [...]. Solche Städte nutzen den Wettbewerb zur konkreten Arbeit an Status und Zielen, zur Profilbildung und Nutzung von Netzwerken auf lokaler bis internationaler Ebene.“

Die Dringlichkeit eines Ratsbeschlusses für einer Bewerbung als „Grüne Hauptstadt Europas 2017“ bereits in der Ratssitzung am 2. Juli ergibt sich aus den kurzen Abgabefristen der europäischen Kommission für die Bewerbung für das Jahr 2017. Eine Entscheidung erst in der nächsten Ratssitzung am 24.9.2014 wäre zu spät, um eine gut vorbereitete Bewerbung mit der Abgabefrist im Oktober 2014 zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Marschan Kufen Schmutzler-Jäger Bayer Giesecke Hemsteeg